



Schwoich auch in schwierigen Zeiten auf einem guten Weg!

Die Gemeinde hat auch im Jahr 2023 viel vor – Mehr über die heurige Gemeindeversammlung auf Seite 3



Der Besuch des Heiligen Nikolaus ist in Schwoich alle Jahre ein fester Bestandteil der Adventzeit. Heuer waren auch wieder das beliebte Pfarrcafé, das Adventsingen und das Zammkemma möglich – die wiedergewonnene Normalität tut allen gut! Auf diesem Weg wünscht auch die Redaktion des Schwoicher „Forums“ am Ende des Jahres allen Leserinnen und Lesern ein schönes und ruhiges Fest und im neuen Jahr viel Freude, Energie – vor allem aber Gesundheit!



Gemeinderat und Bürgermeister wünschen allen Schwoicherinnen und Schwoichern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Gemeindeversammlung

Im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung am 28. November konnte ich wieder einen Rück- und Ausblick zur Entwicklung in unserer Gemeinde geben (siehe Bericht auf Seite 3). Schwerpunkte sind aktuell die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, Klimaschutz und Mobilität, Blackout-Vorsorge und verschiedene Bauvorhaben der Gemeinde. Aber auch über den aktuellen Stand im Verfahren zur Baurestmassendeponie konnte ich berichten.

Raumordnung

Die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes stellt den Schwoicher Gemeinderat vor eine schwierige Aufgabe. Einerseits hat es oberste Priorität, unseren jungen Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, sich in der eigenen Gemeinde leistbaren Wohnraum zu schaffen. Andererseits wird der Spielraum für die Schaffung und Nutzung von Bauland immer enger. Besonders der Wunsch vieler finanzkräftiger

Menschen, in Tiroler Grund und Boden zu investieren, macht eine Reihe von Maßnahmen und Gesetzesnovellen notwendig, um den Flächenverbrauch zu beschränken und das Gefüge Bauland/Natur im Zaum zu halten. Fest steht: Flächenwidmung ist mitunter ein massiver Eingriff in persönliches Eigentum und wird von Betroffenen nicht selten als ungerecht empfunden. Ich möchte deshalb vorab versichern, dass die Schwoicher Gemeinderätinnen und Gemeinderäte diese Thematik nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne des großen Ganzen für euch abarbeiten werden.

Gemeindehaushalt

Die Erstellung des Gemeindehaushaltes für 2023 war aufgrund der vielen Unwägbarkeiten eine besondere Herausforderung. Starke Steigerungen auch bei allen Pflichtausgaben führen unter anderem zu Gesamtausgaben von rund 9,5 Mio. Euro. Bund und Land sind gefordert, die notwendigen Unterstützungsmaß-

nahmen möglichst treffsicher zu gestalten. Sparsames und umsichtiges Wirtschaften ist erforderlich, um unsere gewohnt gute und stabile Finanzlage langfristig zu garantieren.

Teuerung

Auch die Gemeinde Schwoich bleibt nicht von extremen Kostensteigerungen in fast allen Bereichen verschont und muss diese natürlich bei ihren Leistungen einplanen und weitergeben. In der November-Sitzung hat der Gemeinderat die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2023 beschlossen. Kostendeckung und Entwicklungsvorschau sind hier in der Regel die Grundlagen für die Gebührengestaltung. Nach eingehenden Überlegungen hat man sich heuer jedoch entschlossen, die Gebühren für Müll, für Abwasser und für den Kindergarten nicht wie notwendig zu erhöhen, um die Belastung der Gemeindebürger etwas abzufedern. Einen Teil des dadurch entstehenden Abganges wird im nächsten Jahr das



Foto: R. Möllinger

Land Tirol abgelten.

Im Bereich Trinkwasser stehen wieder größere Investitionen an. Um zinsgünstige Darlehen aus dem Wasserwirtschaftsfonds in Anspruch nehmen zu können, müssen hier allerdings die Gebühren an einen Mindestbetrag herangeführt werden.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Euer Bürgermeister
Peter Payr

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo – Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich.

Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at

Abfall-Kalender zum Ausschneiden

Der Abfall-Entsorgungskalender für das Jahr 2023 befindet sich wieder auf der letzten Seite dieses „Forums“. Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Zwei neue Meister aus Schwoich

Rund 150 jungen Damen und Herren wurde am 11. November im Congress Innsbruck im übertragenen Sinne die „Krone des Handwerks“ aufgesetzt. Zwei dieser Kronen gingen bei der großen „Galanacht der Meister“ auch nach Schwoich: Alexander Unterleibniger (links im Bild) konnte seinen Meisterbrief als Metalstechniker entgegen nehmen, Stephan Gogl hat heuer seine Meisterprüfung als Mechatroniker erfolgreich bestanden. Als Vizepräsident der Tiroler Wirtschaftskammer gratulierte Anton Rieder ebenso wie Spartenobmann Franz Jirka und der neue Wirtschafts-Landesrat Mario Gerber. Stolz auf die beiden frischgebackenen Meister zeigte sich auch Bgm. Peter Payr, der sich bei der Feier in Innsbruck als offizieller Gratulant der Gemeinde Schwoich einstellte.

Foto: Die Fotografen



Schwoich in schwierigen Zeiten auf stabilem Kurs

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte die öffentliche Gemeindeversammlung in Schwoich heuer wieder wie gewohnt stattfinden. Bgm. Peter Payr informierte im Neuwirtssaal unter anderem über die wichtigsten Vorhaben der nächsten Zeit.

Als echte Herausforderung für die Verantwortlichen gestaltet sich erneut die Erstellung des Budgets. „So schwierig wie heuer war es aber noch nie“, hielt Payr fest. Für 2023 zeichnet sich jetzt schon ein geringerer Überschuss ab, weil verschiedene Ausgaben unverhältnismäßig steigen, dennoch ist es gelungen, die vorgesehenen Ausgaben von 9,5 Mio. Euro auszugleichen.

Erfreulich: Die Abgabenertragsanteile steigen auf € 2.957.700.- die Kommunalsteuer wird mit rund 1 Mio. Euro veranschlagt.

Dafür sind aber die Ausgaben konstant auf Klettertour. Einige Beispiele: Betriebsaufwand Krankenhaus € 182.100.- Gesundheitsfonds € 517.100.-, Heim- und Pflegeleistung € 178.400.-, Behindertenhilfe € 202.100.-, mobiler Dienst € 55.900.-

Der Aufwand für die Volksschule schnellte von 111.000.- auf 165.200 Euro in die Höhe, für den Kindergarten werden € 588.300.- fällig, die Kinderkrippen erfordern in Summe € 45.000.-

Viel los im letzten Jahr

Auch im abgelaufenen Jahr konnte die Gemeinde Schwoich wieder einige große Vorhaben erledigen. So ist das vielbeachtete **Nordische Multifunktionszentrum** in Betrieb gegangen, der neue **SPAR-Markt** wurde eröffnet, die 16 Wohnungen im WE-Gebäude offiziell übergeben. Viele **Veranstaltungen und Aktivitäten** von Gemeinden und Vereinen waren wieder möglich (BMK-Jubiläumfest, Pfarrfest, WSV-Jubiläum, Jungbürgerfeier, Kranzsingens etc.).

Was passiert 2023?

In groben Umrissen skizzierte Bgm. Payr die wichtigsten Vorhaben im nächsten Jahr. Intensiv beschäftigen wird die Gemeinde etwa das örtliche **Raumordnungskonzept**, das derzeit in Fortschreibung ist. Im Endausbau befindet sich die Siedlung „**Stöflweg**“, die



Schwoich wächst – damit wachsen auch die Herausforderungen für die Gemeindepolitik.

meisten Häuser sind bezogen, auf Gemeindegewinn ist nur noch ein Haus zu vergeben. Verzögert hat sich der Start für den Anbau und die Sanierung des **Feuerwehrhauses**, nächstes Jahr soll nun mit den Bauarbeiten begonnen werden. In Ausarbeitung ist in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kufstein und Thiersee eine gesamtgesellschaftliche Strategie zum Thema **Leben und Pflege im Alter**, ebenso befasst sich die Gemeinde mit Vorsorge-Maßnahmen im Fall eines **Blackouts** (von der Notstrom-

versorgung bis zum Selbsthilfeszentrum).

Deponie: Fortsetzung eventuell im Frühjahr

Im nächsten Jahr könnte es auch in Sachen Baurestmassen-Deponie wieder ernst werden. Ein im Frühjahr eingereichtes Projekt ist immer noch in der Phase der Begutachtung. Bgm. Payr: „Offenbar fehlt da noch einiges, zum Beispiel gibt es noch keine wasserrechtliche Genehmigung.“ Mittlerweile ist übrigens bereits die fünf-

te Verhandlungsleiterin mit dem Projekt beschäftigt!

In Planung sind weiterhin die notwendige Sanierung unseres Schulgebäudes, die Oberflächen-Entwässerung im Bereich Amberg und der Ausbau des Breitband-Netzes in Schwoich.

Raus aus Öl und Gas

Die Gemeindeversammlung wurde heuer auch genutzt, um einen Blick in die Zukunft der Energieversorgung zu werfen. Dipl.-Ing. Katharina Spöck präsentierte den Energieleitplan und die politischen Ziele des Regionalmanagements KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne-Kaiserwinkl). Oberstes Ziel: Raus aus Öl (bis 2035) und Gas (bis 2040). Bis 2050 soll Tirol bekanntlich seinen Energiebedarf zu 100% aus heimischen erneuerbaren Energieträgern decken!

Gebühren im Jahr 2023

Gute Nachrichten gibt es für die Schwoicher GemeindebürgerInnen in Sachen Gebühren: Kanal, Abfallgebühr und Kindergarten bleiben unverändert – damit will die Gemeinde in Zeiten der allgemeinen Teuerung die Haushalte nicht noch zusätzlich belasten. Einzig die Gebühr für Trinkwasser zieht etwas stärker an: Sie beträgt derzeit 0,75 Euro/m³ und muss mit 2023 auf 0,85 Euro erhöht werden.

Zahlen aus dem Budget 2023

Einnahmen

...aus eigenen Abgaben (Kommunalsteuer, Erschließungskosten etc.): € 1.360.100.-

... aus Ertragsanteilen: € 2.957.700.-

... aus Gebühren (Wasser, Müll, Kanal etc.): € 527.500.-

... aus Transferzahlungen (Bedarfszuweisungen, Förderungen, Zuschüsse etc.): € 1.527.200.-

Ausgaben

... für Personalaufwand, Bezüge, Kindergarten, Amt, Bauhof, Finanz, Reinigungen, Waldaufsicht: € 1.200.000.-

... für gesetzliche u. freiwillige Sozialaufwendungen: € 320.200.-

... für Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (Sozialbeiträge, Rettung, Krankenhaus, Pensionen etc.): € 2.035.000.-

Der Gesamtschuldenstand

... der Gemeinde Schwoich im Jahr 2023 beträgt € 1.918.900.-

...der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) beträgt im Jahr 2023 € 250.700.-



Die Schwoicher Jubelhochzeiter mit Pfarrer Stefan Schantl, Diakon Franz Reinhartshuber, BH-Stv. Dr. Herbert Haberl, Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner.

Eine Feier für Goldene und Diamantene Hochzeiter

Heuer gab es in Schwoich wieder eine kleine Feier für die Jubelpaare des Jahres. Acht Paare konnten 2022 Hochzeits-Jubiläen feiern.

Die Goldene Hochzeit (50 Jahre) begingen in diesem Jahr Theresia und Florian Klingler, Rita und Franz Koubowetz, Martha und Gustl Huber, Marianne und Pepi Kirchner sowie Gisela und Gottfried Harrer.

Das seltene Fest der Diamantenen

Hochzeit konnten heuer gleich drei Jubelpaare in Schwoich feiern: Maria und Matthias Ellmerer, Erika und Sebastian Kruckenhauer sowie Adelinde und Adolf Altenburger (er ist leider im April verstorben). Sie alle sind im Jahr 1962 vor den Traualtar getreten und 60 Jahre lang gemeinsam durchs Leben gegangen.

Am 24. November zelebrierten Pfarrer Stefan Schantl und Diakon Franz Reinhartshuber für die Ju-

belhochzeiter einen Gottesdienst, danach überbrachte BH-Stv. Dr. Herbert Haberl die Glückwünsche des Landes (samt obligater Ehren-gabe).

Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner gratulierten im Namen der Gemeinde Schwoich mit einem Blumenstrauß und luden die Jubilare zu einem geselligen gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Kirchenwirt.



BAUERINNEN BEWEGEN – und bringen die Landwirtschaft direkt an die Schule. So geschehen auch an der Volksschule Schwoich, wo alles Wissenswerte über den heimischen Apfel zuerst vermittelt und danach verkostet wurde. „Die Begeisterung bei den

Schülerinnen und Schülern war groß, und das Engagement der Schwoicher Bäuerinnen ist wirklich riesig – wir sagen vielen Dank dafür“, freut sich VS-Direktorin Andrea Bichler über eine rundum gelungene Aktion.

Die Landtagswahl in Schwoich

Bei der **Landtagswahl** am 25. September gab es in der Gemeinde Schwoich folgendes Ergebnis (in Klammer die Zahlen der Wahl 2018):

MATTLER: 517	39,26%	(52,51%)
SPO: 177	13,44%	(14,36%)
FPO: 260	19,74%	(13,93%)
GRÜNE: 87	6,61%	(7,56%)
FRITZ: 142	10,78%	(6,37%)
NEOS: 84	6,38%	(3,40%)
MFG: 50		3,80%

Die Wahlbeteiligung betrug in Schwoich 70,14% (im Jahr 2018 waren es 62,11%).

Wahl des Bundespräsidenten

Bei der **Wahl des Bundespräsidenten** am 9. Oktober gab es in Schwoich folgendes Ergebnis:

Van der Bellen 537	57,01%
Rosenkranz: 163	17,30%
Grosz: 57	6,05%
Staudinger: 11	1,17%
Wallentin: 88	9,34%
Wlazny 57	6,05%
Brunner: 29	3,08%

Ergebnisse ohne Wahlkarten! Die Wahlbeteiligung betrug in Schwoich 61% (im Jahr 2016 waren es 64,5%).

Jungbürgerfeier: Gemeinschaftlich denken und Talente nützen



Viktoria Standl und Clemens Klingler sprachen das Jungbürger-Gelöbnis, Anna Ritzer (rechts) machte sich Gedanken einer Jungbürgerin.

Zweimal musste sie wegen Corona verschoben werden, am 14. Oktober hat es endlich geklappt: Die Gemeinde Schwoich konnte wieder eine Jungbürgerfeier abhalten. 130 junge Damen und Herren der Jahrgänge 2000 bis 2005 waren geladen, rund 40 konnte Bgm. Peter im Mehrzwecksaal der Gemeinde zu einer sehr ungewohnten Feier begrüßen.

Gedanken einer Jungbürgerin machte sich Anna Ritzer, die ihre Altersgenossen dazu ermunterte,

„das Leben in der Gesellschaft und damit unsere Zukunft aktiv mitzugestalten.“ Die Politik sei wiederum gefordert, jungen Menschen das Leben und (leistbare) Wohnen in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen.

Viktoria Standl und Clemens Klingler sprachen das Jungbürger-Gelöbnis, bevor BH Dr. Christoph Platzgummer in seiner Festansprache den Schwoicher Jungbürgerinnen einige grundsätzliche Gedanken für die Zukunft mit auf



BH Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner überreichten die Jungbürgerbücher und ein Geschenk der Gemeinde an die jungen Damen und Herren.

den Weg gab: „Jede Generation hat ihre eigenen Herausforderungen. Unsere sind zur Zeit sicher sehr vielfältig, und gerade deshalb ist es wichtig gemeinschaftlich zu denken und zu handeln. Was wir dringend brauchen, sind positiv

denkende Menschen, die ihre Talente nützen.“

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Abordnung der Musikkapelle und vom Trio „Bad Milk“, das für einen schwungvollen Ausklang sorgte.

Kompanie für den Sozialfonds



Am 28. August wurde das neue Nordische Multifunktionszentrum des WSV Schwoich mit einem großen Fest offiziell eröffnet. Diese Gelegenheit nutzte die Schützenkompanie, um die traditionelle Versteigerung ihres Maibaumes durchzuführen. Eine gute Idee, denn die Festbesucher zeigten sich sehr spendabel, und so klingelten am Ende 2.800 Euro in der Schützenkasse. Genauso traditionell wurde die Hälfte davon wieder für den Schwoicher Sozialfonds gespendet, und so konnten Hauptmann Alois Thaler und Obmann Harald Gschwentner Anfang Dezember 1.400 Euro an Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner überreichen, die sich herzlich für die noble Geste bedanken!



**RAIFFEISEN
WÜNSCHT EINE
SCHÖNE ADVENTSZEIT.**



Viel Bewegung am Schwoicher „Lilienhof“: Spenden und Adventbasar



Viel war los in den letzten Monaten am Schwoicher „Lilienhof“. Wie berichtet, hat Andreas Gabalier die beim Musikfestival Kitzbühel eingespielte Summe von 300.000 Euro Ende September an Lilienhof-Obmann Herbert Wechselberger übergeben. Und der Vertreterstammtisch Kitzbühel als Initiator der Aktion stellte sich anlässlich des Weihnachtsbasars am 19. November gleich wieder mit einer Großspende ein: Obmann Fidji Fiala und seine Kollegen übergaben einen Scheck über 60.000 Euro für die Betriebskosten und als Draufgabe noch 25.000 Euro für einen Therapiehund, den der Verein „Schritt für Schritt“ erhalten wird. Großer Andrang herrschte beim Basar selbst, bei dem sogar Fritz Gurgiser (einstmals „Geburtshelfer“ bei der Vereinsgründung) als fleißiger Würstlsieder die Ärmel hochkrepelte (Bild rechts). Und tags zuvor war Tirols neuer LH-Stellvertreter Georg Dornauer zu Gast, um sich vor Ort ein Bild über den Lilienhof und seine Aktivitäten zu machen.



Neue Leiterin für die Jungschar



Die Schwoicher Jungschar steht seit kurzem unter neuer Führung. Barbara Klingler (Mitte) und Anni Höck (links) haben die Gruppe in den letzten 22 Jahren mit großem Einsatz und Engagement geleitet und in dieser Zeit ungezählte Veranstaltungen und Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Dafür dankten den beiden Damen vor kurzem auch Pfarrer Stefan Schantl, Diakon Franz Reinhartshuber, PGR-Obfrau Maria Ellinger und Bgm. Peter Payr. Seit September 2022 wird die Jungschar-Gruppe von Rita Obinger (rechts im Bild) geleitet.

Image-Video über Schwoich

Im Auftrag des Regionalmanagements der Leader-Region und vom Standortmarketing Kufstein wurde heuer ein Imagefilm produziert, in dem auch die Gemeinde Schwoich mit einer Sequenz vertreten ist. Das Video ist auf You Tube über den QR-Code oben zu sehen.



Heizkosten-Zuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2022 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Die Einkommensobergrenzen wurden erhöht, die Frist vom Land verlängert: Der Antrag kann nun bis zum 31. März 2023 im Gemeindegastamt gestellt werden.

TODESFÄLLE

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Frieda Egerbacher im 91. Lebensjahr
Hans Sonnerer im 88. Lebensjahr
Günther Feldkircher im 74. Lebensjahr
Hans Bolom im 73. Lebensjahr
Ludwig Kaltenhauser im 92. Lebensjahr
Rosemarie Obermaier im 79. Lebensjahr

Sechs Jahrzehnte aktiv für die Musikkapelle Schwoich

Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause hat die Bundesmusikkapelle Schwoich heuer wieder zum traditionellen Cäcilienkonzert geladen. Es war gleichzeitig die „Feuertaufe“ für den neuen Kapellmeister Stefan Gschwentner.

Der hat für sein erstes großes Konzert ein abwechslungsreiches Programm aufgelegt – und er hat seine Musikkapelle mit sicherer Hand durch den Abend geführt. Erstes Highlight war in „Hi-Lo“ ein spannendes Solo für Piccolo und Tuba, souverän vorgetragen von Sabine Mitterer und Josef Feichtner jun. Außerdem freute sich das Publikum unter anderem über die kraftvolle Tango-Komposition „Libertango“, eine Blasmusik-Version des A-ha-Hits „Take on me“ oder die große „Phil Collins Collection“ mit sieben Top-Hits des Superstars.

Eine ungewöhnliche Ehrung konnte BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner an diesem Abend vornehmen: Hans Feldkircher ist der erste Musiker, der 60 Jahre aktiv in den Reihen der BMK Schwoich steht. Dafür wurde der Hans bereits Anfang Oktober in Innsbruck vom damaligen LH Günther Platter geehrt, beim



Im Bild oben von links: BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Kapellmeister Stefan Gschwentner, Gold-Musikant Harald Sonnerer, Hans Feldkircher, Bgm. Peter Payr und Bezirksobmannstv. Günther Abart. Rechts im Bild: Clemens Klingler begeistert mit dem „Zirkus Renz“.

Cäcilienkonzert stellten sich auch Bgm. Peter Payr und Bezirksobmann-Stv. Günther Abart als Gratulanten ein.

Einen Sonderapplaus gab's für Harald Sonnerer, der heuer das Goldene Leistungsabzeichen auf

der Posaune abgelegt hat.

Und viel Beifall ertete auch der junge Clemens Klingler, der mit dem schwierigen Xylophon-Solo „Erinnerung an Zirkus Renz“ einen letzten Glanzpunkt an diesem Abend setzte.



Ein großes Dankeschön für den prächtigen Blumenschmuck

Großer Abschlussabend des Blumenschmuck-Bewerbes. Als kleines Dankeschön hat der TVB Kufsteinerland die Gemeinden Bad Häring und Schwoich am 4. Oktober zu einem gemütlichen Zusammensein im GH Franziskibad eingeladen. Die Blumenwerke wurden präsentiert und bestaunt und unter den TeilnehmerInnen wurden Gutscheine aus der Region verlost. „Der liebevoll gestaltete Blumenschmuck an den Häusern und in den Gärten macht die Ortsbilder so besonders. Jede und jeder Einzelne hat damit das Ortsbild aufgewertet“, hieß es in den Dankadressen.

Im Bild rechts die Teilnehmerinnen des Bewerbes aus Schwoich mit TVB-Obfrau Sabine Mair und Bgm. Peter Payr.





Sängerrunde auf großer Deutschland-Tournee



130 Jahre Sängerrunde Schwoich: Zu diesem Anlass startete man im August zu einer Sängerreise nach Norddeutschland. Erste Station: Berlin. Am Brandenburger Tor gab´s auch gleich ein Ständchen – als Tiroler Gruß an den Reichstag. Von der Hansestadt Stralsund ging´s über die größte Schrägseilbrücke Deutschlands auf die Insel Rügen. Die alte Hafenstadt Sassnitz hatte den Schwoichern in Mukran eine mehrtägige Bleibe genehmigt. Im Seebad Baabe gestalteten Sebastian Egerbacher und seine Mannen

ein „heißes Sonntags-Frühschoppenkonzert“. Einzigartig dann die Störtebecker Festspiele in der Naturbühne Ralswiek. Nach einem Besuch in Lübeck, dem UNESCO-Weltkulturerbe, ging´s zum Abschluss in die Hansestadt Hamburg: Rathaus, Landungsbrücken, Michel, Binnen- und Außenalster und das neue Wahrzeichen – die Elbphilharmonie. Tenor der Sänger nach einer tollen Reise: „Die vielen Begegnungen und Eindrücke von Land und Leuten werden uns immer in Erinnerung bleiben.“

Simon Pecha kochte für den guten Zweck



Zu einem Spenden-Dinner hat der Verein „community“ am 24. November in Wörgl geladen. Als Chefkoch am Herd: Simon Pecha aus Schwoich (Bild oben). Gemeinsam mit Schwester Antonia hat er selber den Einkauf der Lebensmittel finanziert und dann ein köstliches dreigängiges Menü serviert. Die Gäste waren begeistert, und so kamen am Ende 800 Euro an Spenden zusammen. Das Geld hat Simon schließlich an den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich übergeben.

Pensionisten: Neuer Vorstand



Der Schwoicher Pensionistenverband steht seit heuer unter neuer Führung. Hans Gratz hat nach 14 Jahren seine Funktion als Obmann zurückgelegt, zu seinem Nachfolger wurde Hans Thaler (Bild Mitte) gewählt. So setzt sich der neue Vorstand nun wie folgt zusammen: Obmann Hans Thaler, Stv. Hans Feldkircher, Kassierin Marianne Steinbacher, Stv. Anni Pöll, Schriftführerin Rosa Erharter, Stv. Sonja Maier, Kontrollobmann Willi Maier, Stv. Peter Wimmer.

Im Bild oben das neue Vorstandsteam bei der heurigen Adventfeier.

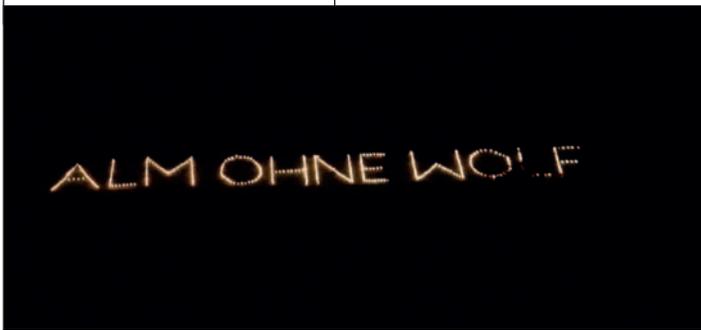
Spitzen-Kuh aus dem Dafing-Stall



Bemerkenswerter Erfolg für einen Schwoicher Landwirt. Die besten 150 Fleckviehkühe von mehr als 100 Ausstellern aus ganz Österreich waren am 4. September bei der großen Bundesfleckviehschau in Freistadt in Oberösterreich. Mit dabei auch die Jungkuh „Segen“ vom Schwoicher „Dafing“-Hof von Burgi und Hubert Prosch. Sie konnte in ihrer Gruppe bei den Jungkühen den ausgezeichneten 5. Rang erreichen!

Alm ohne Wolf: Bauern protestieren

Im heurigen Almsommer kam es in ganz Tirol zu zahlreichen Rissen durch den Wolf. Mancherorts waren herbe Verluste an Schafen zu verzeichnen, einige Almbauern mussten ihre Tiere bereits im Sommer zum Schutz von der Alm ins Tal holen. Zur Sensibilisierung der Bevölkerung und der Politik wurden deshalb Ende September im ganzen Land zahlreiche Mahn- und Solidaritätsfeuer entzündet – so auch in Schwoich, wo der Schriftzug „Alm ohne Wolf“ vom Müllner-Bühel leuchtete.



Abschied vom Kindergarten



Abschied nehmen hieß es kürzlich für zwei langjährige Schwoicher Kindergarten-Assistentinnen: Hildegard Kistl ist nach 29 Jahren, Sieglinde Sonnerer nach 31 Jahren in unserem Kindergarten in Pension gegangen. Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner dankten den beiden für ihren Einsatz und ihr Engagement, auch KG-Leiterin Martina Strasser und ihre Vorgängerin Helga Payr schlossen sich dem Dank bei einer kleinen Abschiedsfeier im Kirchenwirt an.

Erntedank war trotz Regen ein gelungenes Fest



„Wir sind sehr stolz darauf, dass so viele Mitglieder sowohl beim Herrichten als auch am nächsten Tag beim Erntedankfest mit dabei waren“, freut sich die Landjugend Schwoich über ein gelungenes Fest, das auch vom schlechten Wetter an diesem 2. Oktober

nicht wirklich getrübt werden konnte. Der Dank der Jugend geht vor allem an die Sängerrunde Schwoich für die musikalische Umrahmung, an die Bäuerinnen und Bauern für die Agape und an alle weiteren Mitgestalter der Messe.

Die „Könige“ der Schützen



Von links: Obmann Harald Gschwentner, Sebastian Thaler, die zwei Schützenkönige Georg Schöpf und Thomas Steinbacher, Sabrina Traven sowie Hauptmann Alois Thaler.

Foto: Thaler

Die Schützenkompanie Schwoich freute sich beim heurigen Geburtstags- und Königsschießen wieder über eine rege Beteiligung. Zahlreiche Mitglieder trafen sich am 8. und 9. Oktober am Schießstand der Schützengilde, um die treffsichersten aus den eigenen Reihen zu ermitteln. Der neue Schützenkönig der Kompanie heißt wie im Jahr davor Thomas Steinbacher. Er setzte sich mit 123 Ringen (15 Schuss liegend frei) knapp vor Stefan Payr (120) und Harald Gschwentner (115) durch und trägt nun im kommenden Jahr wieder die

Schützenkette der Kompanie. Bester Jungschütze war der 10-jährige Georg Schöpf mit 135 Ringen (15 Schuss liegend aufgelegt) vor Paul Gschwentner (132) und Christian Ritzer (128). Bei den Marketenderinnen und Schützenfrauen legte Sabrina Traven mit 133 Ringen (15 Schuss liegend aufgelegt) die beste Serie hin, knapp gefolgt von Martina Schmid (132) und Annalena Prantner (131). Den besten Schuss auf die Bildscheibe setzte Sebastian Thaler, auf den Plätzen landeten Martin Gschwentner und Peter Payr.



Thaler und Pfisterer sind die neuen Tennis Meister 2022

Martina Thaler und Martin Pfisterer heißen die neuen Vereinsmeister des Tennisclubs Schwoich.

Einen ungewöhnlichen Verlauf nahm das Finale im Herren Einzel. Vorjahres-Finalist Dominik Obermaier konnte sich im ersten Satz noch mit 6:3 gegen Martin Pfisterer durchsetzen, dann aber übernahm Pfisterer das Kommando und wies seinen Kontrahenten mit druckvollem Tennis 6:0 und 6:0 in die Schranken.

Den Titel im Nebenbewerb sicherte sich Alex Biasi-Bosin, der im Finale Peter Pfisterer mit 6:4 und 6:1 bezwang.

Eine zum Teil hochklassige Partie lieferten sich im Damen Finale Daniela Sollerer und Vorjahressiegerin Martina Thaler. Die überzeugte schließliche erneut mit ihrem offensiven Power-Tennis und holte sich letztlich mit 6:4/6:1 den Sieg und Titel Nummer 4.

Den Nebenbewerb bei den Damen gewann Michaela Kaufmann mit einem 6:3/3:6/6:3 gegen Verena Fankhauser-Reisigl.

Eine an Spannung kaum zu überbietende Partie erlebten die Zuschauer im Doppel-Finale der Damen. Daniela Sollerer und Katrin Biasi-Bosin konnten sich schließlich nach hartem Kampf gegen Verena Fankhauser und Andrea Exenberger knapp mit



Die Sieger der Schwoicher Tennis-Vereinmeisterschaften 2022 mit Obmann Christian Reiner (rechts).

7:6/2:6 und 7:6 durchsetzen. Den Titel im Herren-Doppel holten sich Noah Lambauer und Mario Koller, die gegen Martin Pfisterer

und Hermann Bellmann mit 7:6/6:3 die Oberhand behielten. Der Sieg im Mixed Doppel ging schließlich an Martina Thaler und

Mario Koller, die das Finale gegen das Familien-Doppel Anita und Peter Pfisterer mit 6:3/6:2 für sich entschieden.

Meisterlicher Nachwuchs beim TC Schwoich

Rund 15 Kinder und Jugendliche spielten Ende September mit kräftiger Unterstützung der Zuschauer um die Siege bei der Tennis-Nachwuchs Vereinsmeisterschaft 2022.

Bei den Anfängern konnte sich Elisabeth Sollerer durchsetzen, die die Tennis-spezifischen Übungen sowie alle Finalspleie für sich entscheiden konnte. Den Schülermeister-Titel holte sich ohne Satzverlust Jonas Mair. Seinen Titel als Jugend-Vereinsmeister konnte Stefan Fankhauser vor Hannes Schellhorn verteidigen.



Die beiden Nachwuchs-Trainer Peter und Martin Pfisterer mit den Teilnehmern der Schwoicher Tennis Nachwuchs-Vereinmeisterschaft 2022.

Ein bewegtes Jahr für die Schwoicher Wintersportler

Auf ein bewegtes Jahr blickte der WSV Schwoich bei seiner Jahreshauptversammlung am 11. November zurück. 2022 stand ganz im Zeichen des 50 Jahr-Jubiläums, das gleichzeitig mit der Eröffnung des neuen Biathlon-Zentrums gefeiert wurde.

Präsident Sebastian Thaler verwies mit Stolz auf die Wirklichkeit gewordene Vision des neuen Zentrums. In diesem findet nicht nur die nordische Sparte ein Zuhause, es ist auch für eine multifunktionelle Nutzung ausgelegt. Thaler bedankt sich für die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde Schwoich, mit deren Hilfe und Unterstützung das Projekt nahezu schuldenfrei errichtet werden konnte. Der Wintersportverein selbst erbrachte neben vielen ehrenamtlichen Helferstunden eine finanzielle Eigenleistung von ca. 50.000 Euro. Toni Lengauer-Stockner für die Nordischen und Alpin-Obmann Martin Höck ließen die letzte Saison Revue passieren. Bei den Langläufern finden derzeit vier Trainingstage je Woche statt, der WSV Schwoich möchte natürlich an die letztjährigen Erfolge auf Bezirksebene anschließen.



Höhepunkt für den Wintersportverein Schwoich war in diesem Jahr die offizielle Eröffnung des neuen multifunktionalen Biathlon-Zentrums.

Im Alpin-Bereich haben 8 Kinder- und 7 Schüler-Bezirkscups stattgefunden, wobei Simon Pletzer als Gesamtsieger hervorging. Ein Highlight bildeten die Schischultage des Kindergartens Schwoich. Beim WSV freut man sich, in dieser Zeit 50 Kindern das Schifahren beigebracht zu haben. Insgesamt wurden in der vergangenen Win-

tersaison 50 Kinder sportlich auf Schnee betreut, wobei 80 Trainings- und Renneinheiten stattfanden.

Auch das Kampfrichter-Wesen erfreut sich bei uns großer Tradition: Schwoich stellt den Verein mit der größten Kampfrichter-Dichte von ganz Tirol.

ASVÖ Bezirksobmann Hans Schli-

chenmair und Vizebgm. Martin Gschwentner würdigten die Leistungen des 942 Mitglieder zählenden Vereines und dankten den Schwoicher Wintersportlern für ihr Engagement, mit dem jedes Jahr ein extrem dichtes Programm ehrenamtlich und mit großer Professionalität abgearbeitet wird.



AUCH HEUER FAND DAS BELIEBTE KRANZLSTECHEN der Hoppareiter Pferdefreunde im Reitstall Markus Schellhorn statt. Zuvor zeigte die Jugend ihr Können im Voltigieren und Reiten und begeisterte so die zahlreich erschienenen Familienmitglieder. Beim Kranzlstechen selbst kämpften dann 39 Hoppareiter in zwei Altersgruppen um den Sieg. Die Entschei-

dungen blieben bis zum Schluss spannend, denn einige Reiter mussten eine Extrarunde um das Kranzl drehen. In der Führzügelklasse gewann Lena Ritzer knapp vor Leandra Mitterer und Leonhard Schellhorn. In der Jugend- bis Erwachsenenklasse triumphierte dieses Jahr Andreas Mitterer vor Martina Gasteiger und Stefanie Bodner.



Abfall-Entsorgung: Die Termine im Jahr 2023 in Schwoich

Restmüllabfuhr I Monatliche Abfuhr

Achrain, Am Bach, Dorf

(von Hausnummer 1 - 33
und von 69 - 156)

Höhe (von Hausnummer 1 - 35)

Sonnendorf (von Hausnummer 1 bis 35)

Montag 23.01.	Montag 07.08.
Montag 20.02.	Montag 04.09.
Montag 20.03.	Montag 02.10.
Montag 17.04.	Montag 30.10.
Montag 15.05.	Montag 27.11.
Montag 12.06.	Freitag 22.12.
Montag 10.07.	

Restmüllabfuhr II Monatliche Abfuhr

Amberg, Dorf (Hausnummer 35 - 68)

Egerbach, Habring, Höhe

(von Hausnummer 36 - 84)

Osterndorf, Sonnendorf

(von Hausnummer 36 - 92) Stöffweg

Montag 09.01.	Montag 24.07.
Montag 06.02.	Montag 21.08.
Montag 06.03.	Montag 18.09.
Montag 03.04.	Montag 16.10.
Samstag 29.04.	Montag 13.11.
Samstag 27.05.	Montag 11.12.
Montag 26.06.	

Gelber Sack

Mittwoch 18.01.	Mittwoch 02.08.
Mittwoch 15.02.	Mittwoch 20.09.
Mittwoch 05.04.	Mittwoch 25.10.
Mittwoch 10.05.	Mittwoch 13.12.
Mittwoch 28.06.	

Bunt- und Weißglas sowie Dosen u. Metallverpackungen

können weiter bei der Altstoff-Sammelstelle beim Bauhof abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7 - 12
und von 13 - 17 Uhr, Sa von 8 - 12 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)

Kompostabfälle sowie Grün-, Baum- und Strauchschnitt

können in der Kompostieranlage Josef Feichtner („Grub“, Amberg 64) abgegeben werden. Öffnungszeiten: Fr von 16 - 18 Uhr

Recyclinghof Kufstein, Endach 43, Tel. +43 5372 6930390, info@stwk.at

Sperrmüll-, Problem- und Wertstoffabgabe (Einfahrt mit Recyclinghofkarte)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 - 17 Uhr, Mi 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Auch die Abholung von Sperrmüll ist über das Team vom Recyclinghof möglich.

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Jänner bis März 2023

DEZEMBER

- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst, anschließend Christbaum-Versteigerung u. Konzert des Jugendblasorchesters
- 31. FC Schwoich: ab 16 Uhr Kindersilvester beim Fußballplatz

JÄNNER

- 03./04. Die Sternsinger sind unterwegs
- 03.01. 2. Abschnitt Luftdruck-Saison, jeden Di und Fr ab 18 Uhr
- 05. Christbaum-Versteigerung der Sängerrunde (19 Uhr, GH Neuwirt)
- 6./7. ESV: Dorfmeisterschaft im Stockschießen
- 10.-13. Kindergarten: Skiwoche am Hochfeldlift
- 11. Erwachsenenenschule: Beginn Schnitzkurs (6 Abende)
- 12. Erwachsenenenschule: Beginn Gymnastikkurs- Rückenschule (bis 21. 03.), immer dienstags von 18.30-20 Uhr
- 13. Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

- 13. WSV: 1. Engl-Cup
- 14. Erwachsenenenschule: Pflegende Naturkosmetik
- 21./22. WSV: Biathlon Austria-Cup
- 27. WSV: 2. Engl-Cup

FEBRUAR

- 03. Lichtmess-Gottesdienst
- 04. Landjugend: Rodelrennen
- 10. WSV: 3. Engl-Cup
- 10. Kinderwagerl-Gottesdienst, 16 Uhr
- 11. WSV: Vereinsmeisterschaft nordisch
- 12. WSV: Rossignol Kids-Race
- 12. WSV: Kinder-Bezirkscup Parallelbewerb
- 18. WSV: Tiroler Meisterschaft im Biathlon
- 18. WSV: Fasching-Seilrennen
- 19. Landjugend: Pensionisten-Fasching
- 21. WSV: Fasching-Skitag der Volksschule
- 24. WSV: Kinder-Vereinsmeisterschaft alpin und 4. Engl-Cup
- 24. Feuerwehr Schwoich: Jahreshauptversammlung
- 25. Erwachsenenenschule: Knospen und ihre Kräfte
- 25. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin

MÄRZ

- 01. Konzertabend der Landesmusikschule
- 04. Landjugend: Skiausflug
- 04. WSV: „All In“-Bewerb beim Hochfeldlift
- 18. Ehrenabend der Gemeinde Schwoich
- 21. Erwachsenenenschule: Beginn Yogakurs
- 24. Obst und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, 19 Uhr
- 25. Erwachsenenenschule: Frühlings-Kräuterwanderung
- 25.03.-02.04. Ostereierschießen der Schützengilde
- 26. Taufenerneuerungs-Gottesdienst, anschließend Fastensuppe

Impressum

**Medieninhaber und
Herausgeber:**
Gemeinde Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche
Zeitschrift zur Information der
Schwoicher Bevölkerung.

Satz und Redaktion
Agentur TAURUS, Kufstein
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Payr

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“
erscheint vierteljährlich und
geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der
Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873